

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

152 (2.7.1899) III. Blatt

Baden und Nachbarländer

Mannheim, 30. Juni. Der gestern in Ludwigsburg abgehaltene Delegiertentag der Centrumpartei des 11. Reichstagswahlkreises faßte einstimmig einen Beschluß, in der bevorstehenden Landtagswahl die Wiederwahl des bisherigen demokr. Abg. Eder zu empfehlen. Weiter wurde beschlossen: Die Centrums-Delegierten-Versammlung empfiehlt im Wahlbezirk W e i n h e i m den bisherigen Vertreter B i f f e r t e r, welcher in der letzten Wahl den Bezirk den Nationalliberalen entfallen und durch seine Haltung und Abstimmung im Landtage gezeigt hat, daß er für die vollständige Forderung der allgemeinen direkten Wahl und einer gerechten Wahlkreis-einteilung, wie auch für die Gleichberechtigung und freie Bewegung der beiden christlichen Kirchen eintritt, zu unterstützen.

St. Margen. Dienstag trafen die Herren Geh. Regierungsrat Muth und Oberkulturinspektor Luppberger hier ein, um der Gemeinderats- und Ausschüssigung beizuwohnen. Es galt endgültig zu entscheiden, ob das Dorf St. Margen eine Wasserleitung erhalten soll oder nicht. Trotz angelegentlichster Tätigkeit von gegnerischer Seite wurde die Vorlage mit 15 gegen 14 Stimmen angenommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Juli.

Personalien. F. R. G. die Erbprinzessin von Ludwigsburg ist heute früh 1.05 Uhr auf der Reise von Ludwigsburg nach Hohenburg hier durchgefahren.

Bismarckdenkmal. Zu der heute mittags um 12 Uhr stattgehabten Sitzung des weiteren Bismarckdenkmal-Komitees wurde beschlossen, das Denkmal auf dem Festhaleplatz zu errichten. Zur Erlangung von Entwürfen soll ein Preisaus-schreiben für die hiesige Künstlerenschaft erlassen werden.

Todesfall. Frau v. Babo ist in Weinheim verstorben. Ihre Leiche wurde gestern hierher überführt.

Kunstverein. Neu zugegangen sind: 651-661. E. Neuter-Ländchen und Studien. 662. Hans Schadow-London-König Oscar von Schweden. 663 und 664. Derselbe. 2 Landschaften von Stockholm. 665. W. Schröder hier. Winterlandschaft. 666. G. Ehlers-Bristol Studien.

Karlsruher Bezirksverein Deutscher Ingenieure. Montag, 3. Juli, 7/8 Uhr abends: Besichtigung der Beleuchtungsanlage im Gebäude der Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahn. 7/9 Uhr abends: Gartenfest der Festhalle. Bericht des Vorsitzenden über die Hauptversammlung in Nürnberg.

Plätze- und Bauverein. Mitglieder des Architekten- und Ingenieurvereins und des Bezirksvereins Deutscher Ingenieure haben am Donnerstag abend die Häuser des Mieters- und Bauvereins an der Raiffeisen- und Scherrenstraße besichtigt, von denen zwei mit zusammen 27 Wohnungen jetzt bezogen sind, zwei weitere mit ebensovielen Wohnungen jetzt bezogen werden und drei im Bau begriffene mit 42 Wohnungen auf 1. Oktober d. J. bezogen werden sollen. Die Herren haben sich durchgehend sowohl über die Anlage der Häuser, als auch über die sorgfältige Durchbildung der Wohnungen, welche Herr Prof. C. B i s h o f f entworfen hat, günstig ausgesprochen. Da der Zubruch der Genossen für den zweizimmerigen Wohnungstyp immer noch sehr stark ist, sollen alsbald zwei weitere Häuser mit zusammen 36 solcher Wohnungen begonnen werden.

Schlummer Zusammenkunft. Gestern nachmittags 1/2 Uhr stieß der Hotelwagener eines Hotels in der Kaiserstraße an der Ecke der Krieg- und Karl-Friedrichstraße mit der Drohke eines Autogerechtheits in der Bahnhofsstraße zusammen, wobei dem Pferd des letzteren durch ein Rad des Hotelwagens der rechte Oberflügel des Vorderbeines aufgerissen wurde, infolge dessen das Pferd sich in kurzer Zeit verblüdete.

Frankfurt a. M., 1. Juli. (Schlußkurse 1 Uhr 45 M.) Wechsel Amsterdam 168.85, London 204.25, Paris 81.08, Wien 189.80, Ital. 75.62, Privatdisk. 4. 4/5 Deutsche Reichsbank. (abg. 3/4) 99.60, 3/4 Deutsche Reichsbank. 90.50, 4/5 Preuß. Konfols (abg. 3/4) 99.85, 3/4 Baden in Gulden 95.60, 3/4 Baden in Mark 97.35, 3/4 do. do. 1896. —, 5/6 Italiener 94.60, Oester. Goldrente 101.10, Oester. Silberrente 99.80, Oester. Lose von 1896 136. —, 4/4 Portug. 38.70, Berliner Handels-Gesellschaft 171.40, Darmstädter Bank 162. —, Deutsche Bank 209.50, Dresdener Bank 164. —, Badische Bank 162. —, Rheinische Kreditbank 146. —, Rhein. Hypothekenb. 163. —, Pfälzer Hypothekenb. 163.50, Oester. Länderb. 121.50, Schweiz. Central 143.30, Schweiz. Nordost 100.50, Schweiz. Union 81.50, Jura-Simplon 87.90, Bad. Zuckerfabrik 60.50, Harp. 198. —, excl. Nordd. Lloyd 120.80, Hamb. America 127.50, Maschinenfabrik Oerter 202.50, Karlsruher Maschinenfabrik 264. —, La Veloce St. M. 71.90, Tendenz: fest.

Berliner Schlufkurse. Mitgeteilt von der Rhein. Kreditbank Karlsruhe: Oester. Kredit-Altien 237. —, Diskonto-Kommandit-Anteile 197.25, Deutsche Bank-Altien 209.60, Darmstädter Bank-Altien 162.25, Berliner Handelsges. Anteile 172. —, Dresdener Bank-Altien 164. —, Staatsbahn-Altien 145.62, Canada-Pacific 97.20, Laurahütte-Altien 264. —, Dortmunder Union 186.25, Bodener Gußstahl-Altien 267. —, Harpener Bergbau-Altien 199.75, Siberia Bergw.-Altien 218.62, Concordia-Bergw.-Altien 324.75, Löwe-Altien 193. —, Gesell-schaften 205.75, Ges. f. elektr. Unternehm.-Altien 167.75, Allgem. Elektr.-Ges.-Altien 267. —, Schuldert-Altien ex. Div. 245. —, Reich. Waffen-u. Munitionsfab. 323. —, Sproy. Italien. Rente 94.75, Privatdiskonto 3/4 Proz.

Paris, 1. Juli. An der heutigen Börse notieren: Sproy. Rente 101.07, Sproy. Italiener 95.66, Spanier 62.05, Türken D 23.10, Banque Ottomane 569. —, Rio Tinto 1138.

Drahtberichte.

Lübeck, 1. Juli. Nachts 2 Uhr traf der Kaiser an Bord des „Meteor“ von Travemünde ein und übernachtete an Bord der „Hohenzollern“.

Travemünde, 1. Juli. Während der Wettfahrt Kiel-Travemünde traf zuerst die kaiserliche Yacht „Meteor“ hier ein und zwar um 1/2 10 Uhr abends. Die nächste Yacht langte um 3 Uhr früh hier an.

Herne, 1. Juli. Bei der heutigen Frühlicht auf der Zeche „von der Heydt“ fehlten von 422 nur 32 Mann, auf Zeche „Julia“ von 349 nur 31, auf Zeche „Friedrich der Große“ von 820 119, auf Zeche „Konstantin der Große“ von 236 12, „Mont Cevin“ von 931 Mann 42 Mann. Die Zeche „Blumenthal“ ist nunmehr ebenfalls in den Ausstand getreten. Heute nacht wurde eine in der Brucher Haide abgehaltene Versammlung durch Militär gesprengt.

Paris, 1. Juli. Die Kammer nahm mit 319 gegen 174 Stimmen einen Antrag Biviani an, laut dessen Frauen, die den Grad der Licenciés en droit erlangt haben, Advokatur ausüben dürfen.

Paris, 1. Juli. Polizeidirektor Viguiere begab sich gestern abend von hier nach Quiberon. Um 9 Uhr abends erhielt das dort liegende Stationschiff „Caudan“ Befehl, dem Kreuzer „Esaz“, welcher auf hoher See signalisiert wurde, entgegenzufahren. Das Wetter war sehr schlecht. Die beiden Schiffe konnten lange Zeit nicht aneinander anlegen. Endlich gegen 1/2 2 nachts wurde vom „Caudan“ ein Ankerboot abgelassen, dem es gelang, an den „Esaz“ heranzukommen; dasselbe nahm Dreyfus an Bord, der nach der Küste gebracht wurde. Hier wurde Dreyfus dem Polizeidirektor Viguiere übergeben, welcher alsbald mit Dreyfus und 2 Sicherheitsinspektoren auf einem bereitstehenden Wagen nach dem Bahnhof fuhr. Von Quiberon, das etwa 130 km von Rennes entfernt auf einer Landzunge an der Südküste der Bretagne liegt, fuhr Dreyfus mit der Bahn nach Bruc, 12 km von Rennes. Hier benutzte Dreyfus einen zweispännigen Landauer, in welchem sich außer dem Polizeidirektor und einem Sicherheitsbeamten der Präfect des Departements Jle-et-Vilaine befand. In Rennes waren 25 Gendarmen bereitgestellt. 10 Gendarmen folgten in einem Möbelwagen dem Wagen, der Dreyfus nach dem Militärgefängnis brachte. Die übrigen Gendarmen folgten zu Fuß. Zahlreiche Neugierige erwarteten die Ankunft des Wagens. Doch erfolgte keine Kundgebung, kein Ruf wurde ausgestoßen.

Brüssel, 1. Juli. Vor dem Zeughaufe sammelte sich gestern abend allmählich eine große Volksmenge an. Nach 9 Uhr trat dort eine Abteilung Bürgerwehr von 40 Mann ein. Der große Saal des Zeughauses war gedrängt voll. Vandervelde und andere sozialistische Abgeordnete hielten Anreden. Nach Beendigung der Versammlung wurde ein großer Zug unter Vorantritt von Musik gebildet, der sich unter der Führung sozialistischer Abgeordneter scheidend durch die Hauptstraßen der Stadt bewegte. Auf der Grande Place wurde Bürgermeister Vuls begrüßt, der zur Ruhe mahnte. Vor liberalen Männern fanden sympathische Kundgebungen statt; vor den Konservativen im entgegengekehrten Sinne. Doch ereignete sich kein Zwischenfall.

Apia, 30. Juni. Der Arbeit der Samoa-Kommission ist es zu danken, daß die Entwaffnung beider samoanischer Parteien rasch durchgeführt werden ist. Bisher sind 1878 Gewehre von Mataafa, 1300 von Malietoa nebst den 700 von dem englischen Kreuzer „Porpoise“ ausgeteilt eingeliefert, und die Krüger sind unter Mitwirkung der Kriegsschiffe „Falle“ und „Porpoise“ nach ihrer Heimat zurückbefördert worden. Angesichts der bevorstehenden Angufriedenheit Mataafas wird der Königsitz Mulimum endlich geräumt und der junge Tanu wird demnach auf eine der Inseln Jufelui verbracht werden. Heute reisen die Konsuln Rose und Matse ab, denen Chambers folgen soll. (Köln. Ztg.)

New-York, 30. Juni. Heute begannen die Festlichkeiten zur Feier des goldenen Jubiläums des nordamerikanischen Sängerbundes. 4000 Sänger sind zugegen.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Reuß, für den Anzeigentel: Ludwig Jordan in Karlsruhe.

Bandel und Verkehr.

Frankfurt a. M., 1. Juli. (Schlußkurse 1 Uhr 45 M.) Wechsel Amsterdam 168.85, London 204.25, Paris 81.08, Wien 189.80, Ital. 75.62, Privatdisk. 4. 4/5 Deutsche Reichsbank. (abg. 3/4) 99.60, 3/4 Deutsche Reichsbank. 90.50, 4/5 Preuß. Konfols (abg. 3/4) 99.85, 3/4 Baden in Gulden 95.60, 3/4 Baden in Mark 97.35, 3/4 do. do. 1896. —, 5/6 Italiener 94.60, Oester. Goldrente 101.10, Oester. Silberrente 99.80, Oester. Lose von 1896 136. —, 4/4 Portug. 38.70, Berliner Handels-Gesellschaft 171.40, Darmstädter Bank 162. —, Deutsche Bank 209.50, Dresdener Bank 164. —, Badische Bank 162. —, Rheinische Kreditbank 146. —, Rhein. Hypothekenb. 163. —, Pfälzer Hypothekenb. 163.50, Oester. Länderb. 121.50, Schweiz. Central 143.30, Schweiz. Nordost 100.50, Schweiz. Union 81.50, Jura-Simplon 87.90, Bad. Zuckerfabrik 60.50, Harp. 198. —, excl. Nordd. Lloyd 120.80, Hamb. America 127.50, Maschinenfabrik Oerter 202.50, Karlsruher Maschinenfabrik 264. —, La Veloce St. M. 71.90, Tendenz: fest.

Berliner Schlufkurse. Mitgeteilt von der Rhein. Kreditbank Karlsruhe: Oester. Kredit-Altien 237. —, Diskonto-Kommandit-Anteile 197.25, Deutsche Bank-Altien 209.60, Darmstädter Bank-Altien 162.25, Berliner Handelsges. Anteile 172. —, Dresdener Bank-Altien 164. —, Staatsbahn-Altien 145.62, Canada-Pacific 97.20, Laurahütte-Altien 264. —, Dortmunder Union 186.25, Bodener Gußstahl-Altien 267. —, Harpener Bergbau-Altien 199.75, Siberia Bergw.-Altien 218.62, Concordia-Bergw.-Altien 324.75, Löwe-Altien 193. —, Gesell-schaften 205.75, Ges. f. elektr. Unternehm.-Altien 167.75, Allgem. Elektr.-Ges.-Altien 267. —, Schuldert-Altien ex. Div. 245. —, Reich. Waffen-u. Munitionsfab. 323. —, Sproy. Italien. Rente 94.75, Privatdiskonto 3/4 Proz.

Paris, 1. Juli. An der heutigen Börse notieren: Sproy. Rente 101.07, Sproy. Italiener 95.66, Spanier 62.05, Türken D 23.10, Banque Ottomane 569. —, Rio Tinto 1138.

Meteorologische Beobachtungen vom 1. Juli, morgens 8 Uhr.

Ort	Barom. 0.8 m. über Meer. in Mill.	Wind	Wetter	Temperatur in Grad Celsius	
Aberdeen . . .	750	Ost	leicht	bedeckt	12
Stockholm . .	760	SD	mäßig	bedeckt	19
Haparanda . .	768	SB	leicht	wolkig	16
Petersburg . .	763	SB	leiz. Zug	Dunst	19
Moskau . . .	768	SB	leicht	bedeckt	14
Leipzig . . .	753	SB	stark	Regen	15
Frankfurt . .	753	SB	stark	Regen	15
Hamburg . . .	759	SD	schwach	halb bed.	21
Niemel . . .	760	SD	leiz. Zug	halb bed.	15
Paris . . .	768	SD	mäßig	Regen	15
Karlsruhe . .	762	SD	schwach	bedeckt	17
Wiesbaden . .	761	SB	schwach	bedeckt	14
München . . .	764	SB	schwach	wolkig	14
Berlin . . .	761	SB	leicht	halb bed.	16
Wien . . .	762	SB	schwach	Regen	15
Breslau . . .	762	SB	schwach	bedeckt	17
Vienna . . .	761	SD	schwach	halb bed.	15
Triest . . .	761	SD	stark	halb bed.	23

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. vom 1. Juli. Während sich die Depressions, welche gestern über der Nordsee gelegen war, nach der südnorwegischen Küste entfernt hat, ist jene, deren Vorzeichen gestern in Irland angedeutet war, bis Großbritannien herein gezogen; unter ihrem Einfluß herrschte bereits am Morgen im westlichen Mittel-europa trübes, regenreiches Wetter; das sich voraussichtlich über das ganze Festland ausbreiten wird.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Barom. in Meter	Therm. in Grad Celsius	Wind	Wetter	Beemer.	
30. Juni, nachts 9 Uhr	751.8 16.6	10.8 78	SD	bedeckt	—
1. Juli, morg. 7 Uhr	749.9 14.4	10.8 85	SD	heiter	—
1. Juli, mitt. 2 Uhr	748.8 18.4	10.6 87	SB	bedeckt	—

Höchste Temperatur am 30. Juni 20.0; niedrigste in der folgenden Nacht 12.0. Niederschlagsmenge am 30. Juni 4,1 mm.

Wetterbericht von der Synode vom 1. Juli. Das Wetter ist gut; Thermometer 15° Wärme; Aussicht gut; Sonntag voraussichtlich gutes Wetter.

Wasserstandsberichte. Rhein. Rheine. Mainz, 1. Juli. 441 cm, gest. 6 cm. Badshut, 30. Juni. 302 cm, steigt. Rchl, 1. Juli. 318 cm, steigt.

Geforben. Freiburg, 30. Juni. Mathilde Vetterich, geb. Dieck. Lager, 30. Juni. Otto Heinrich Reiser.

„Was ist denn da aufzutragen? Ueber mich giebt's nicht viel zu berichten!“

„Nein, Sie wirklich?“

Seine Augen sahen tief in ihre hinein, er wollte nochmals nach ihrer Hand greifen.

„Sehen Sie sich doch, bitte!“ sagte sie hastig.

„Er zog seinen Stuhl so nahe wie möglich zu dem ihrigen heran.“

„Und wegen dieses faden Menschen hab' ich Ihnen nicht die Beilchen und Schneeglöckchen bringen können, die ich Ihnen zugehört hatte! Gärtner Wöbe hatte so wundervolle im Schaulenster, wie für Sie extra bestellt, — ich mußte gleich an Sie denken!“

„Ach, das ist ja garnicht nötig!“ fiel sie lebhaft ein. „Ich weiß auch ohne“ — sie stockte errötend und griff schnell nach ihrem Nähzeug.

„Was wissen Sie auch ohne?“ fragte er sehr sanft und eindringlich.

„Ich weiß auch ohne Ihre Beilchen und Schneeglöckchen, daß wir bald Frühling bekommen!“ vollendete sie tapfer, mit einem schelmischen Aufblick.

„Ach so! Das war nicht hübsch von Ihnen, Fräulein Käthe! Einen so um eine Freude zu bringen!“

„Welche Freude denn, Herr Doktor?“

„Thun Sie nur nicht so, Sie wissen recht gut! Sehen Sie mich einmal an.“

„Das kann ich nicht, ich muß sehr fleißig sein!“

„An diesem hellen Stück Zeug da mit der roten Stickerei? Das sieht doch ganz nach Sommer aus, und der ist noch weit!“

„Man muß aber beizeiten vorzorgen!“

„Wird das eine Bluse für Sie?“

„Bewahre! Mit meiner Garderobe hat's noch Zeit! Dies soll ein Nesselkleid für meine kleine Nichte werden!“

„Damit der kleine Fraß noch eiter wird, als er ohnehin ist!“

TASCHEN-WECKERUHR.
Beste Reise-Uhr für Herren. 36124.1
Solide, sichere Construction. Gutes Gehen.
Billiger Preis.
G. SCHMIDT-STAUß,
Hofuhrmacher, Karlsruhe, 154 Kaiserstr.
Ansichtsendung bereitwilligt.



Harry Trüller, Celle

Zweig-
Niederlassung:
BERLIN
N. O.
Raiferstr. 5.
Telephon VII 2286

Nahrungsmittel-Fabriken

Zweig-
Niederlassung:
CÖLN
Maybachstr. 155
Telephon-Anschluß.

Haupt-Betriebe:

Zwieback- und Cakes-Fabriken

Fabriken in **CELLE**: Brückenstr. 1-6, Wiesenstr. u. Meteorstr., Telephon 44; **Musterlager** Gr. Plan 15, Telephon 66.

Die meisten Postpakete u. die meisten Bahn-Colli

sämmtlicher Geschäfte der Stadt Celle (20 000 Einwohner) lieferte im letzten Jahre die obige Firma auf!

3609.1

Fortgesetzte Lieferungen an

über 20 Europ. Fürstenthäuser.

Dauernde Lieferungsverträge mit

vielen großen Krankenhäusern und Kliniken!

Export nach allen Ländern der Erde

Die Firma besitzt regelmäßige Abnehmer in **China, Japan, Ost-Afrika, Brasilien, Neu-Seeland, Argentinien, Mexiko, Indien, Australien** u. s. w.

Kontor u. Lager für die Vereinigten Staaten von Nordamerika:
WASHINGTON 300 G. Street N.W.

Export-Vertreter für die übrigen überseeischen Länder **Harder & de Voss**, Hamburg, Gr. Burchst.

Haupt-Specialitäten:

Victoria-Zwieback

bester Butterzwieback der Welt. Ueberall prämiirt. Feinstes Kaffeegebäck, nahrhaft, bekömmlich, leicht verdaulich, von ärztlichen Autoritäten selbst für schwer Magenleidende empfohlen. Ueber 100 ärztliche Referenzen, tausende von Zeugnissen aus allen Welttheilen.

METEOR-CAKES

bester Butter-Cakes der Welt!

Sowie über 100 Sorten feinste Biscuits u. Cakes, auch Ia Mischungen in allen Preislagen.

Ausführliche Preislisten über sämtliche Fabrikate gratis und franco.

Sämmtliche Waaren garantirt ohne Margarine.

Bitte ausschneiden!

Bestellschein!

Bersuchen Sie diesen Bestellschein gefl. mit ihrer genauen Adresse und stecken ihn in ein Couvert. Die Reichspost befördert die Bestellung dann für **3 Pfennig Porto**. Couvert nicht zulieben!

Herrn Harry Trüller, Celle 11.

Senden Sie mir bitte sofort pr. Post gegen Nachnahme:
Eine elegante decorirte und lackirte Blechdose mit Ansichten von Celle —
Farbe blau-weiss-silber, Grösse 240×240×240 mm, — enthaltend

ca. 240 Stück Victoria-Zwieback
u. 4 elegante Cartons à ca. 1/4 Pfd. Meteor-Cakes

für den Preis von **5 Mk.** franco ohne alle weiteren Unkosten.

Name und genaue Adresse: _____

Poststation: _____

In fast allen Städten Deutschlands sind meine Fabrikate in den besseren Colonialwaaren- und Delikates-Geschäften zu haben. Um dieselben aber in immer weiteren Kreisen bekannt zu machen, liefere ich auch

direct an Private,

jedoch nur vom Hauptgeschäft Celle aus. Dieser Postversandt bildet eine besondere Abtheilung des Geschäfts. Namentlich für ländliche Haushaltungen bietet diese Bezugsweise die **größten** Annehmlichkeiten, indem die große **garantirte Haltbarkeit** es ermöglicht, **jederzeit** ein **wirklich delikates** Gebäck im Hause zu haben. In meinen Blechkästen hält sich das Gebäck Monate lang frisch.

Versandt nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages — auch in deutschen Briefmarken.